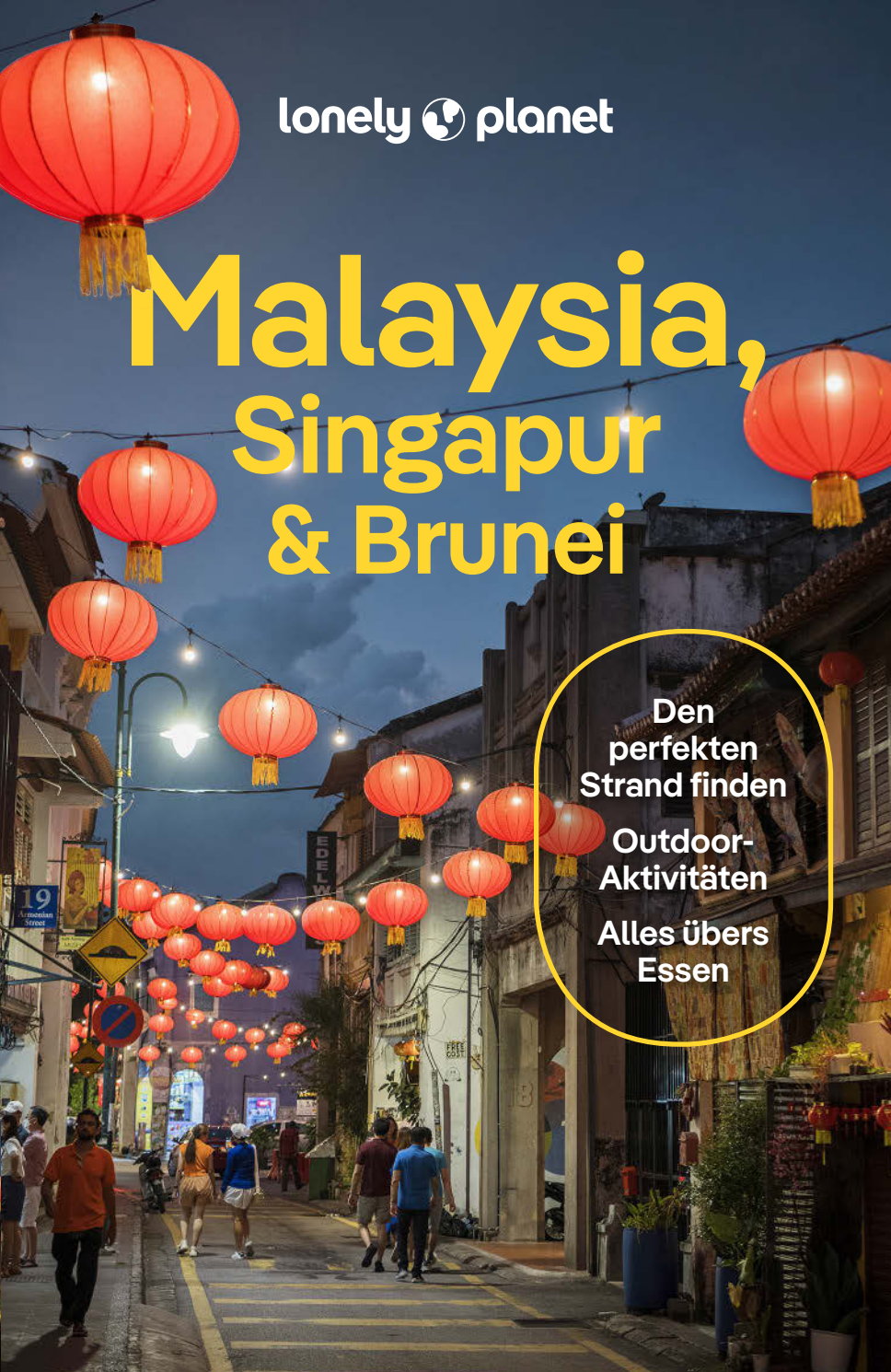




lonely planet

Malaysia, Singapur & Brunei

Den
perfekten
Strand finden
Outdoor-
Aktivitäten
Alles übers
Essen

Mach die Welt zu deinem Abenteuer und entdecke mit Lonely Planet Malaysia, Brunei & Singapur

Reiseplanung

Erkunde die tollsten Ecken
deines Reiseziels und plane
deine perfekte Reise mithilfe
unserer Reiserouten.



Reiseziele

Entdecke einzigartige Erlebnisse,
Tipps unserer Autor:innen und
Expert:innen, Hintergründe und
Empfehlungen.



Praktisches

Die wichtigsten Informationen
für deine Reise im Überblick.
Kurz und übersichtlich
zusammengefasst.



Storybook

Tauche mit unseren Reportagen
tief in den Alltag ein und erfahre
mehr über die Seele deines
Reiseziels.



lonely  planet

Malaysia, Singapur & Brunei



**Winnie Tan, Lindsay Fegent-Brown, Marco Ferrarese,
Ria de Jong, Jaclynn Seah, Cheng Sim, Regis St Louis,
Simon Richmond**

INHALT

Reiseplanung

Willkommen in Malaysia, Singapur & Brunei	4
Übersichtskarte	8
Unsere Favoriten	10
Städte & Regionen	24
Reiserouten	26
Beste Reisezeit	34
Bestens vorbereitet	36
Nationalparks	38
Strände & Inseln	40
Essen wie die Locals	42
Outdoor-Erlebnisse	46

Reiseziele

Kuala Lumpur	52
Bukit Bintang & KLCC	58
Bukit Nanas,	
Chinatown & Umgebung	69
Lake Gardens,	
Bangsar & Umgebung	78
Rund um das	
Stadtzentrum	89
Rund um	
Kuala Lumpur	93
Tipps für	
Unterkünfte	108

Perak & Cameron Highlands	110
Ippoh	116
Taiping	123
Pangkor	126
Kuala Kangsar	130
Gerik	133
Cameron	
Highlands	137
Tipps für	
Unterkünfte	141

Penang	143
George Town	146
Batu Ferringhi	
& Teluk Bahang	161
Balik Pulau &	
die Südküste	166
Seberang Perai	169
Tipps für	
Unterkünfte	173

Langkawi, Kedah & Perlis	175
Langkawi	178
Alor Setar	184
Perlis	190
Tipps für	
Unterkünfte	195

Melaka	197
Melaka City	200
Rund um Melaka City	210
Tipps für	
Unterkünfte	215

Johor & Pulau Tioman	217
Johor Bahru	220
Pulau Tioman	227
Mersing & die Küste	232
Tipps für	
Unterkünfte	237

Pahang & seine Natur	239
Kuala Lipis	242
Taman Negara	
& Jerantut	251
Kuantan	257
Tipps für	
Unterkünfte	265



Bandar Seri Begawan (S. 422)



Nasenaffe, Kota Kinabalu (S. 300)

Malaysias Nordostküste	267
Kota Bharu	270
Perhentian	
Islands	278
Kuala Terengganu	284
Tipps für	
Unterkünfte	293

Sabah	295
Kota Kinabalu	300
Kinabalu Park	318
Sandakan & Sepilok	325
Sungai Kinabatangan	332
Semporna-	
Archipel	342
Tipps für	
Unterkünfte	352

Sarawak	354
Kuching	360
Batang Rajang	389
Miri	395
Gunung Mulu	
National Park	402
Kelabit Highlands	409
Tipps für	
Unterkünfte	416

Brunei Darussalam	419
Bandar Seri Begawan	422
Rund um Bandar	
Seri Begawan	429
Tipps für	
Unterkünfte	433



Dayang Bunting (S. 181), Langkawi

Singapur.....434

Colonial District, Marina Bay & die Quays.....	440
Chinatown, Tanjong Pagar & der CBD.....	451
Little India & Kampong Glam.....	458
Orchard Road.....	465
Holland Village, Botanic Gardens & Dempsey Hill.....	471
Der Osten von Singapur.....	477
Der Norden & das Zentrum.....	486
Der Westen & der Südwesten.....	493
Sentosa.....	499
Tipps für Unterkünfte.....	504

Praktisches

Ankunft	508
Unterwegs vor Ort	509
Geld	510
Übernachten	511
Reisen mit Kindern	512
Sicher reisen	513
Essen & Ausgehen	514
Tropische Aromen	516
Lokale Gerichte	517
Nachhaltig reisen	518
LGBTIQ+	520
Barrierefrei reisen	521
Schöne Tierwelt	522
Märkte erkunden	524
Kurz & Knapp	525
Sprache	526

Storybook

Eine Geschichte von Malaysia, Singapur & Brunei in 15 Orten	530
Malaysische Popmusik	534
Geschichte der Highspeed-Bahn	538
Kopitiam-Kultur	541
Singapurs Street-Art	544



DE REKTEO/SHUTTERSTOCK ©

Petaling Street (S. 69), Kuala Lumpur

WILLKOMMEN IN MALAYSIA, SINGAPUR & BRUNEI

Als Kind in Malaysia aufgewachsen, war dieser Teil der Welt für mich recht unbedeutend. Die Skyline von Kuala Lumpur (KL) konnte nicht mit den neonbeleuchteten Straßen von Tokio mithalten, und jederzeit hätte ich die Strände und das tropische Klima gegen den Schnee in Nagano eingetauscht. Nach zehn Jahren in Japan kehrte ich nach Hause zurück. Plötzlich sahen die Wälder viel grüner aus, das Meer blauer und die Städte aufregender. Die Sehenswürdigkeiten waren natürlich immer noch da, aber was ich vorher für selbstverständlich gehalten hatte, waren der Charakter der Region und die freundlichen, gastfreundlichen Menschen. Während ich die köstlichen Gerichte aß, die Städte und Dörfer erkundete und Menschen traf, mit denen ich zusammen speiste (*makan*), entdeckte ich die Schönheit, die schon immer da war.

Winnie Tan

@weeniemon

Winnie ist freiberufliche Autorin und lebt in KL. Sie hat Kapitel für die *Lonely Planets* Tokio und Japan geschrieben und hier über KL.



Meine Lieblingsbeschäftigung

Ist es, in der Petaling Street (S. 69) auf die Suche nach guten Restaurants, Cafés und, am Wochenende, nach Bars zu gehen.

LIEBLINGSPLÄTZE

Hier schlägt für unsere Autoren und Experten das Herz von Malaysia, Singapur & Brunei



LILIAN TIEF/SHUTTERSTOCK ©

Sabah (S. 295) ist ein faszinierendes Reiseziel für Menschen, die sich für die Tierwelt von Borneo interessieren. Es gibt Inlandsflüge, Autovermietungen, Busse und Taxis. Englisch wird fast überall gesprochen. Meiner Meinung nach sind die Hauptattraktionen die tropischen Regenwälder und Korallenriffe und die farbenfrohen Kreaturen, die dort leben und gedeihen.

Lindsay Fegent-Brown

[@lindsayfegentbrown](https://lindsayfegentbrown.com)

Lindsay ist Reisejournalist, der sich mit Reisen auf dem Subkontinent, Asien und den pazifischen Ländern befasst; in diesem Band: Sabah.



M. STOCKER/SHUTTERSTOCK ©

Obwohl ich hier bereits 15 Jahre lebte, lernte ich Penangs Orte erst während der Corona-Zeit kennen. Nachdem meine Eltern in Italien an dem Virus gestorben waren, haben mir Sport, die Natur und die Berge über den Verlust hinweggeholfen. Die **Hügel von Penang** (S. 159) sind Tor zum grünen Teil der Insel und ermöglichen abenteuerliches Trekken durch unterschiedliches Gelände.

Marco Ferrarese

penang-insider.com

Marco lebt als freiberuflicher Journalist in Malaysia. Er verfasste die Kapitel über Penang, Langkawi, Johor und Pahang.



MONTICELLO/SHUTTERSTOCK ©

„Klein, aber oho“, dieses Sprichwort trifft auf **Singapur** (S. 434) zu. Man hat das Gefühl, als würde die Stadt in die Zukunft rasen mit ihrer futuristischen Architektur und Effizienz, aber nur wenige Schritte von der Hauptstraße entfernt befinden sich wuselige Märkte, rauchumhüllte Tempel und historische Straßen. Und dann das Essen: Es gibt nichts Besseres als ein gegrilltes Saté und ein eiskaltes Tiger-Bier.

Ria de Jong

[@ria_in_transit](https://ria_in_transit.com)

Ria ist Reiseautorin und lebt seit 14 Jahren in Südostasien. Sie schrieb über Singapur.



RIJALFA/SHUTTERSTOCK ©

Ich reise gerne alleine, aber **Melaka** (S. 197) sollte man mit Freunden besuchen, damit man all die köstlichen Gerichte, die es in hier gibt, probieren kann, egal ob saftige Hühnerreisbällchen oder das eisgekühlte grüne Reismehl-Dessert *cendol* – auf der Speisekarte gibt es so viele Gerichte, die man unmöglich alle probieren kann.

Jaclynn Seah

theoccasionaltraveller.com

Jaclynn Seah ist eine Reiseautorin aus Singapur. Sie geht hin und wieder auf Reisen und ist ständig damit beschäftigt, Arbeit und Reiselust unter einen Hut zu bringen. Sie hat das Kapitel über Melaka verfasst.



MAGIC ORB STUDIO/SHUTTERSTOCK ©

Die liebenswerte, ruhige Stadt **Lenggong** (S. 135) in Perak ist wirklich einen Besuch wert. Hier gibt es versteckte Höhlen, in denen prähistorische Steinwerkzeuge gefunden wurden. Mit dem Boot gelangt man zu den malerischen Lotusgärten auf dem Chenderoh Lake. Im **Belum-Temenggor-Regenwald** (S. 136) kann man zum Wasserfall Sungai Kooi laufen und ein indigenes Dorf besuchen.

Cheng Sim

chengsim.com

Cheng Sim ist eine malaysische Reisejournalistin, die Naturabenteuer liebt und gerne Koffer-Tetris spielt. Sie schrieb das Kapitel „Perak & Cameron Highlands“ sowie „Rund um Kuala Lumpur“.

SYAHIRIN ABDUL AZIZ/SHUTTERSTOCK ©



Viele Reisende fahren auf dem Weg zu den Inseln nur durch die Stadt hindurch, aber **Kuala Terengganu** (S. 284) belohnt diejenigen, die sich die Zeit nehmen, um diese unterschätzte Stadt zu besuchen. Sie bietet Märkte und eine Vielfalt von Spezialitäten plus eine Mischung aus wilder Architektur sowie versteckte Überreste des dörflichen Lebens (*kampung*) am Flussufer, wie es einmal war.

Regis St Louis

[@regisstlouis](#)

Der Autor von über 100 Reiseführern hat die Hälfte seines Lebens damit verbracht, entlegene Orte in der Welt zu erforschen. Er ist Verfasser des Kapitels über das nordöstliche Malaysia.

SALPARADIS/SHUTTERSTOCK ©



Egal, wie viele Höhlen man schon besucht hat, die Höhlen im **Gunung Mulu National Park** (S. 402) sind atemberaubend. Über Jahrmillionen von den Naturkräften geformt, präsentieren sie tolle Gesteinsformationen. Bei Anbruch der Dunkelheit kommen rund zwei Millionen Fledermäuse aus ihren dunklen Verstecken in der Deer Cave, um nach Nahrung zu suchen.

Simon Richmond

[@simonrichmond](#)

Der Autor und Fotograf war schon oft in dieser Region unterwegs und ist Autor des Lonely-Planet-Reiseführers East Malaysia & Singapore. Er verfasste die Kapitel „Sarawak“ und „Brunei Darussalam“.

Langkawi

Pures Adrenalin in den Themenparks von Langkawi spüren (S. 178)

George Town

Malasias Hauptstadt der Gastronomie (S. 146)

Südchinesisches Meer

Kuala Terengganu

Glühwürmchen im Penarik Firefly Sanctuary (S. 291)

Taman Negara

Rundgang durch die Wipfel der Bäume (S. 252)

Ipoh

Historische Gebäude erkunden (S. 116)

Kuala Lumpur

Einige der höchsten Bauten in ganz Asien (S. 52)

Selangor

Hindutempel in Kalksteinhöhlen entdecken (S. 99)

Muar

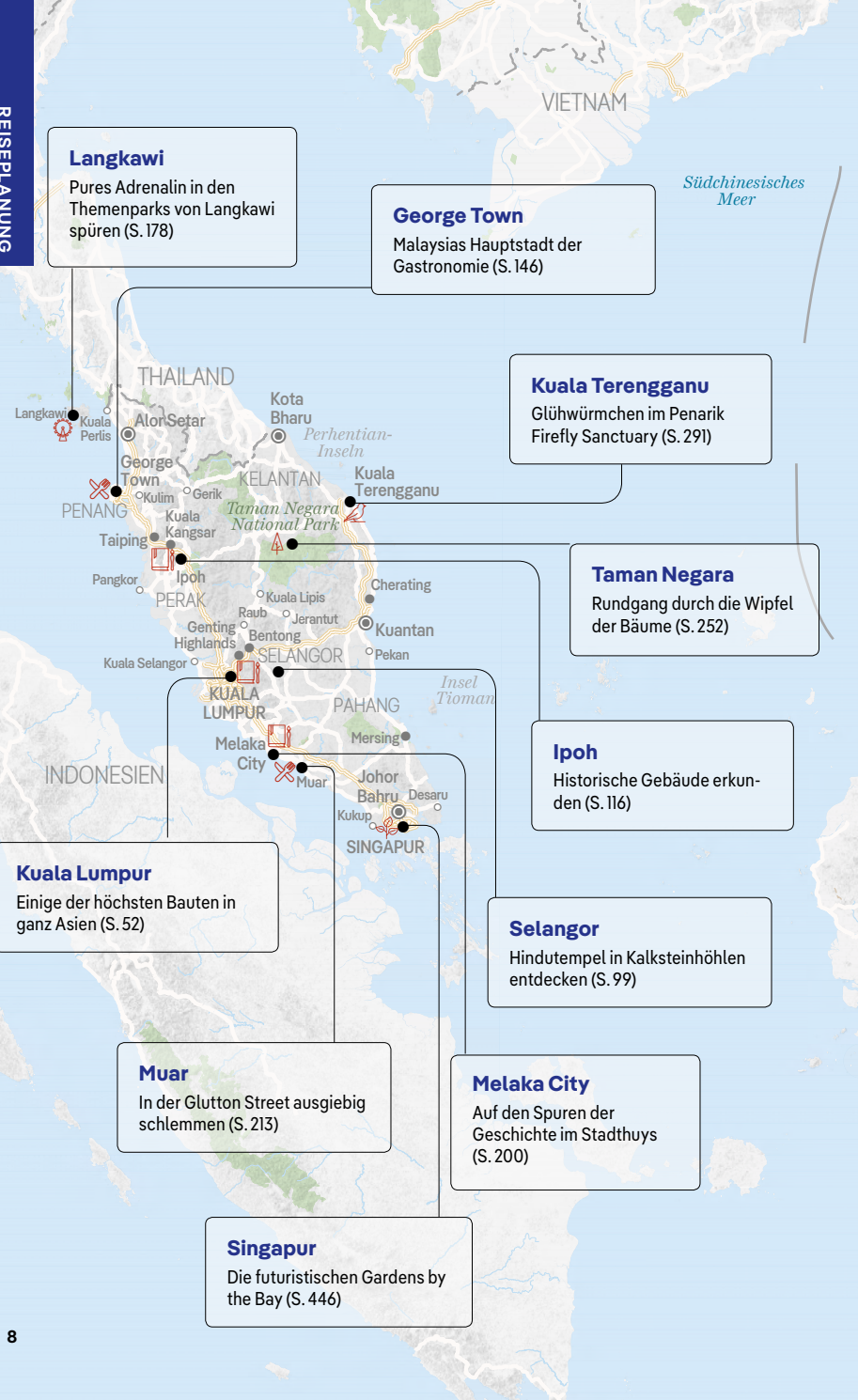
In der Glutton Street ausgiebig schlemmen (S. 213)

Melaka City

Auf den Spuren der Geschichte im Stadthuys (S. 200)

Singapur

Die futuristischen Gardens by the Bay (S. 446)



Bandar Seri Begawan

Die Kultur des Islam in Brunei Darussalam bewundern (S. 422)

Südchinesisches Meer

BANDAR SERI BEGAWAN

Tunku Abdul Rahman National Park

Kinabalu National Park

Turtle Islands National Park

Kota Kinabalu

Telupid

Sepilok

Sandakan

Crocker Range National Park

Deramakot Forest Reserve

Tabin Wildlife Reserve

Gunung Mulu National Park

Tawau

Semporna

Celebessee

Bruit Patok National Park

Santubong National Park

Batang Ai National Park

Kuching

SARAWAK

Bintulu

Bukit Tiban National Park

Hose Mountains National Park

Betung Kerihun National Park

Kelabit Highlands

Kayan Mentarang National Park

Sepilok

Orang-Utans im Orangutan Rehabilitation Centre begegnen (S. 327)

Mulu

Wildtiere im Gunung Mulu National Park (S. 402)

INDONESIEN

SULAWESI



HISTORIE & ERBE

An den gut erhaltenen alten Gebäuden lässt sich erkennen, wie tief die Wurzeln des Erbes hier reichen. Von imposanten Exemplaren maurischer Architektur aus der britischen Kolonialzeit bis hin zu den schönen Herrenhäusern wohlhabender chinesischer und peranakanischer Händler einer noch älteren Ära – diese Strukturen sind Überreste einer reichen und geschichtsträchtigen Vergangenheit und der Schlüssel zum Verständnis, welchen Einfluss die Geschichte auf die heutige Region gehabt hat.



Die Kolonialzeit

Singapur und Malaysia fielen 1819 bzw. 1824 unter britische Kolonialherrschaft. Brunei hingegen war Protektorat.



Der Architekt

Einige der denkmalgeschützten Gebäude Malaysias wurden in einem Stil erbaut, der sowohl westliche als auch östliche Einflüsse miteinbezog, und gehen auf den britischen Architekten AB Hubback zurück.



Die Peranakan

Als Händler in Hafenstädte wie Melaka und Singapur einführen, verliebten sie sich in die einheimischen Frauen. Die Nachkommen werden als Peranakan bezeichnet.

VON LINKS NACH RECHTS: DELPIXEL/SHUTTERSTOCK ©, KHORSHUNOVA OLGA/SHUTTERSTOCK ©, YANG ZHEN SIANG/SHUTTERSTOCK ©





GESCHICHTE ERLEBEN

Malaysias bekannteste Kolonialgebäude wie das **1 Sultan Abdul Samad-Gebäude** (S. 74) im Herzen Kuala Lumpurs (KL) sind definitiv einen Besuch wert.

Bewundernswert sind die prächtige Fassade der Nationalgalerie Singapur sowie andere Überreste britischer Kolonialarchitektur am **3 Padang** (S. 444) in Singapur.

Das sehr gut erhaltene **3 Baba & Nyonya Heritage Museum** (S. 207) in Melaka wurde nach dem Modell eines wohlhabenden Peranakan-Hauses erbaut.

Das glanzvolle **4 Blue Mansion** (S. 146) in Penang gehörte in den 1800er-Jahren dem chinesischen Tycoon Cheong Fatt Tze.

In Ipoh stehen einige großartige denkmalgeschützte Gebäude wie die weiße **5 Ipoh KTM Railway Station** (S. 20), ehemals ein Krankenhaus.



SCHÄTZE & RELIKTE

In den zahlreichen Museen gibt es noch jede Menge zu entdecken, das sich unter der Oberfläche der reichen Kultur und Geschichte dieser Region verbirgt.

Den Nachmittag sollte man damit verbringen, die Region in vollem Umfang kennenzulernen. Es lohnt sich, durch alte Gänge zu streifen und sich die Zeit zu nehmen, einfach nur umherzuwandern – uralte Artefakte, vergoldete Schwerter, perlengeschmückte Kostüme, Schätze von der Insel und vieles mehr warten darauf, entdeckt zu werden.

VON LINKS NACH RECHTS: RICHIE GHAN/SHUTTERSTOCK ©, R. NADY/SHUTTERSTOCK ©, TRISTAN TAN/SHUTTERSTOCK ©



Sehenswerte Architektur

Die Architektur der Museen ist genauso vielfältig und interessant wie die Überreste und Artefakte, die sie beherbergen.



Aktivitäten an Regentagen

Eine gute Möglichkeit, der sengenden Hitze oder den für die Region typischen sintflutartigen Regenfällen zu entkommen, ist ein Aufenthalt in den klimatisierten, ruhigen Museen.



Geführte Touren

Einen Crashkurs in Geschichte vermitteln die von Ehrenamtlichen geleiteten Führungen, die in ausgewählten Museen der Region angeboten werden.





DIE SCHÖNSTEN MUSEUMSERLEBNISSE

Das **1 Asian Civilisations Museum** (S. 445) beherbergt glitzernde Schätze aus der Region, von Skulpturen bis hin zu geborgenen Gegenständen aus einem Schiffswrack.

Auf einem geführten Rundgang durch das **2 National Museum** (S. 87) erfährt man Wissenswertes über die Geschichte Malaysias.

Prachtvolle islamische Kunstschatze beherbergt das **3 Balai Khazanah Islam Sultan Haji Hassanal Bolkiah Museum** (S. 426) in Brunei.

Schlendere durch die Gänge des historischen Stadthuys-Gebäudes von Melaka, während du im **4 History & Ethnography Museum** (S. 205) einiges über die bewegte Vergangenheit des Staates erfahren kannst.

Das weitläufige **5 Borneo Cultures Museum** (S. 362) in Kuching vermittelt dem Besucher interessante Einblicke in Ostmalaysias lebendige Kulturen.



NALDIA/SHUTTERSTOCK ©

Hähnchenflügel, Jalan Alor (S. 64)



STREETFOOD

Holzkohler Rauch zieht die Straße hinunter, während ein Satay-Verkäufer die Flammen anfacht und Spieße über glühenden Kohlen gedreht werden. Ein paar Schritte weiter ertönt das Scheppern eines Woks über einem Feuer – Szenen wie diese verleihen dem Essen eine persönliche Note. Kaum jemand kann sich dem köstlichen, einfachen Streetfood entziehen. Einfach über die Märkte spazieren, den Garküchen einen Besuch abstatten und alles probieren.

Der Pasar

Auf dem *pasar pagi* (Morgenmarkt) wird in erster Linie Fleisch verkauft, während es auf dem *pasar malam* (Nachtmarkt) alle Arten von köstlichen Gerichten gibt.

Cash is King

Obwohl Kartenzahlungen und E-Payment gelegentlich akzeptiert werden, nehmen viele Verkäufer nur Bargeld entgegen. Das Wechselgeld wird mit beeindruckender Geschwindigkeit gezählt.

DAS BESTE STREETFOOD

Auf der **1 Jalan Alor** Straße (S. 64) in Kuala Lumpur gibt es jeden Abend leckeres Streetfood wie Durian, Ramly Burger und Chicken Wings.

Modernes Streetfood wird an den Hawker Stalls überall in **2 Singapur** (S. 535) angeboten.

Satay und frittierte Leckereien hat Johor auf der Glutton Street in **3 Muar** (S. 213) anzubieten.

Leckere, scharfe Gerichte, die typisch für Ostmalaysia sind, gibt es auf dem **4 Kota Kinabalu Night Market** (S. 300) in Sabah.

Einheimische essen duftende *char kway teow* (gebratene Reisnudeln) im Chulia Street Hawker Centre in **5 Penang** (S. 148).

ÜBER DEN BÄUMEN



Das Blätterdach des Regenwaldes wird zwar hauptsächlich von Vögeln bewohnt, aber man muss kein Vogel sein, um zu entdecken, was sich über den Baumkronen der riesigen Wälder dieser Region befindet. Wer keine Höhenangst hat und nicht davor zurückschreckt, im Wind etwas hin und her zu schwanken, für den ist ein Spaziergang auf einem Baumkronenpfad hoch über den Waldwegen ein einmaliges Erlebnis.



DIE SCHÖNSTEN BAUMKRONENTOUREN

Auf dem **1 Mulu Canopy Skywalk** (S. 406) in Sarawak Nashornvögel und Makaken in 25 m Höhe entdecken.

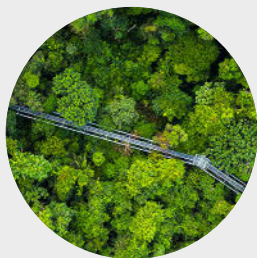
Der Aufstieg auf den 40 m hohen Baumkronenpfad im **2 Ulu Temburong National Park** (S. 429) in Brunei wird mit guten Ausblicken belohnt.

Vom Baumkronenpfad der **3 Kepong Botanic Gardens** (S. 99) bei Kuala Lumpur bietet sich ein schöner Ausblick.

Der Baumkronenpfad in 40 m Höhe bei den **4 Poring Hot Springs** (S. 324) führt direkt in die Wälder von Sabah.

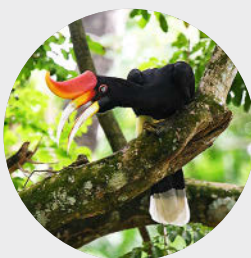
Von dem 530 m langen Baumkronenpfad bei **5 Taman Negara** (S. 251) in Pahang bieten sich spektakuläre Ausblicke auf den Regenwald.

LINKS: ABDULL RAZAK LATIF/SHUTTERSTOCK ©;
RECHTS: WERANUT/SHUTTERSTOCK ©



Rekordverdächtig

Obwohl nicht ganz so lang wie andere vergleichbare Baumkronenpfade, ist der **Sungai Sedim Tree Top Walk** (S. 189) in Kedah mit 925 m einer der weltweit längsten Pfade.



Waldbewohner

Makaken und tropische Vögel, die oft früh am Tag aktiv sind, sind am besten in den Baumkronen zu entdecken.



Das Wetter im Blick

Vor der Wanderung unbedingt den Wetterbericht (und graue Wolken) checken, bei Regen sind die Wege aus Sicherheitsgründen geschlossen.



STÄDTE

Willkommen in einer der schönsten Städte der Welt, wo glitzernde Wolkenkratzer faszinierende Stadtlandschaften kreieren und grüne Architektur der Stadt den Weg in die Zukunft weist. Den Besucher erwarten großartige Beispiele ikonischer Architektur von Weltklasse (schön ist auch die Aussicht von oben), an allen Ecken gibt es so viel zu entdecken. Trotz des geschäftigen Treibens in den Städten herrscht eine entspannte, gelassene Atmosphäre, die ein Gefühl der Ruhe vermittelt.



Umweltfreundlich

Singapurs gut vernetztes öffentliches Verkehrssystem trägt dazu bei, Kohlenstoffemissionen zu verringern. Auch Kuala Lumpur leistet seinen Beitrag mit dem elektrisch betriebenen Go KL City Bus.



Friedliche Stadt

Bandar Seri Begawan, die Hauptstadt von Brunei ist ruhiger als andere Städte. Anstelle von prunkvollen, modernen Gebäude gibt es hier großartige Denkmäler und schöne Ausblicke auf den Fluss.



Nachteulen

Die Geschäfte in KL und Singapur haben lange Öffnungszeiten, in der Regel sind sie wochentags bis 22 Uhr und am Wochenende länger geöffnet.

VON LINKS NACH RECHTS: KAZEN DIGITAL/SHUTTERSTOCK ©, AMIN KASSIM/SHUTTERSTOCK ©, SHAJIN PILAI/SHUTTERSTOCK ©





CITY-ERFAHRUNGEN

Die futuristische Stadtlandschaft Singapurs findet ihren Ausdruck in den **1 Gardens by the Bay** (S. 446).

Kuala Lumpurs riesige **2 Petronas Towers** (S. 60) gehören zu den touristischen Highlights und sind definitiv einen Besuch wert.

3 Bandar Seri Begawan (S. 422), die entspannte Hauptstadt Bruneis, lässt sich am besten zu Fuß erkunden. Schön sind die großartigen Monumente und die Ausblicke auf den Fluss.

Sprudelnde Fontänen und Projektionen sind das abendliche Highlight in Singapurs ikonischem Park **4 Marina Bay Sands** (S. 440). Gratis!

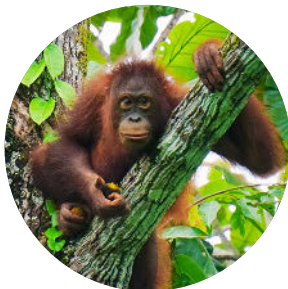
5 Bukit Bintang (S. 59) ist die Einkaufsstraße Kuala Lumpurs. Hier gibt es alles, was das Herz begehrt.





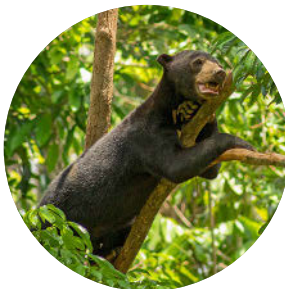
TIEREN BEGEGNEN

In den Regenwäldern und Sumpfgebieten ist von der Außenwelt nicht mehr viel zu spüren – Nashornvögel fliegen im Sturzflug vom Himmel, Orang-Utans streifen frei umher. Die wahren Schätze der malaysischen Halbinsel und Borneos sind die üppigen Dschungelgebiete mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna. In diesen Regionen gibt es auch Schutzgebiete für vom Aussterben bedrohte Tierarten. Wer sich in die Wildnis begibt, kann diese wundersamen Kreaturen aus der Nähe erleben – eine Rarität.



Mann des Waldes

An den menschenähnlichen Gliedmaßen und Bewegungen ist zu erkennen, wie der Orang-Utan zu seinem Name kam – eine Kombination aus den malaiischen Wörtern *orang* (Mensch) und *hutan* (Wald).



Naturschutzgebiete

In und um Sandakan und Sepilok befinden sich eine Reihe von Schutzgebieten für Tiere wie Orang Utans, Sonnenbären und Nasenaffen.



Nashornvögel

Während der Rhinozerosvogel der bekannteste und Malaysias Nationalvogel ist, gibt es in der Region zehn verschiedene Arten zu entdecken.

VON LINKS NACH RECHTS: THOMMY TEH/SHUTTERSTOCK © SABRINA HERRMANN/SHUTTERSTOCK © KLEISTI JOERGENSEN/SHUTTERSTOCK ©





DIE SCHÖNSTEN TIERERLEBNISSE

Im bekannten Reservat **1 Sepilok Orangutan Rehabilitation Centre** (S. 327) in Sabah können die Tiere frei herumlaufen.

Meeresschildkröten kommen an Land, um ihre Eier abzulegen. Im **2 Turtle Islands Park** (S. 331) von Sandakan machen sich die jungen Schildkröten auf den Weg zum Meer.

Zugvögel legen im **3 Tanjong Tuan Recreational Forest** (S. 107) am Rande von Seremban einen Zwischenstopp ein.

Schön ist es, mit dem Boot durch den Mangrovenwald des **4 Penarik Firefly Sanctuary** (S. 291) zu fahren, der von Tausenden Glühwürmchen erleuchtet ist.

Auf einer Nachtsafari durch Singapurs **5 Mandai Wildlife Reserve** (S. 486) erhaschen die Besucher einen seltenen Blick auf nachtaktive Tiere.





Nächtliche Party, Kuala Lumpur (S. 59)



FEIERN

Diese Region hat für jeden Geschmack etwas: Cocktails mit Hibiskusgeschmack in einer Speakeasy-Bar schlürfen, vor der Kneipe ein Fußballspiel anschauen oder bei Club-Beats aus sich herausgehen. Am lebhaftesten geht es in Großstädten wie Singapur und Kuala Lumpur zu. Die Rooftop-Bars und Clubs sind kaum zu übertreffen, obwohl die entspannte Atmosphäre in den ruhigeren Städten wie Penang oder Kota Kinabalu auch nicht zu verachten ist.

Alkohol

Während alkoholische Getränke in Singapur und Malaysia erhältlich sind, ist Alkohol in Brunei aufgrund der islamischen Gesetze und der Tatsache, dass die meisten hier lebenden Menschen Moslems sind, verboten.

Nach der Party

Bars und Clubs schließen zwischen 2 und 3 Uhr, doch das ist nicht das Ende. In den rund um die Uhr geöffneten Speiselokalen wie Mamak (indisch-muslimisch) oder Fast-Food-Ketten gibt es immer etwas zu essen.

NIGHTLIFE

In Kuala Lumpur spielt sich das Nachtleben im Stadtteil **1 Changkat Bukit Bintang** (S. 59) ab.

Sabahs Nachtleben kann man am besten bei einem Drink an der Bar des **2 KK Waterfront Hotels** (S. 308) genießen.

Im Ausgehviertel **3 Clarke Quay** (S. 450) gibt es viele Bars und Unterhaltungsmöglichkeiten, danach geht's zum Feiern in angesagte Clubs.

Eine andere Art von Nachtleben findet man an den Mamak Stalls in **4 Kuala Lumpur** (S. 82), wo *teh tarik* (gezogener Tee mit Milch) angeboten wird.

Cocktails mit lokalen Aromen gibt es in **5 George Town** (S. 146), auf der Insel Panang.



FÜR KINDER

Neben all den Themenparks, Zoos und aufregenden Aktivitäten gibt es auch eine ganze Reihe von Beschäftigungen, um die Kleinen auf Trab zu halten. Auf dem Weg von den pulsierenden Städten zu den ruhigeren Inseln gibt es viele Gelegenheiten, die kleinen Entdecker bei Laune zu halten: Zip-Line-Abenteuer durch Regenwälder, Wasserpark-Rutschen, rasante Fahrgeschäfte – wer die Wahl hat, hat die Qual!



TOLLE ERLEBNISSE FÜR KINDER

1 Sentosa Island

(S. 499) in Singapur bietet Fahrgeschäfte, Wasser-rutschen und vieles mehr.

In den Themenparks von Langkawi wie dem **2 Dream Forest Langkawi** (S. 183) können die Kleinen auf Bäume klettern, Krokodile bestaunen oder die Wasserrutschen runtersausen.

3 Sunway Lagoon

(S. 93) in Kuala Lumpur ist gleichzeitig Vergnügungs-, Tier- und Wasserpark.

Im **4 Legoland** (S. 224) in Johor können die Kinder die Achterbahn runtersausen oder Laser abfeuern.

5 Genting Highlands

(S. 103) sind ein super Ziel, um der tropischen Hitze von Kuala Lumpur zu entfliehen. Hier erwartet Kinder eine ganze Welt an Unterhaltungsmöglichkeiten.

LINKS: CHERRY-PAH/SHUTTERSTOCK ©
RECHTS: HELOTTISME.SR/SHUTTERSTOCK ©



Ticketangebote

Tickets sind oft günstiger, wenn sie im Voraus online gekauft werden. Auf Buchungswebsites wie klook.com gibt es die besten Angebote für Pässe zu mehreren Attraktionen.



Im Großstadtdschungel

Auch in den Städten gibt es jede Menge Möglichkeiten, z.B. Indoor-Klettern, Trampolinspringen, interaktive Ausstellungen oder die Kinder einfach auf den Spielplätzen herumtoben lassen.



Reisen mit Kleinkindern

Einkaufszentren in der Stadt haben in der Regel Still- und Wickelräume, aber außerhalb, besonders in den ländlicheren Gegenden, sind diese nicht so leicht zu finden.



TEMPEL, MOSCHEEN & MEHR



ÜBER DEN GLAUBEN

Im Schatten der Lord-Muruga-Statue bei den **1 Batu-Höhlen** (S. 99) verweilen und danach die Kalksteinhöhlen betreten, in denen sich hinduistische Tempel verbergen.

Bruneis **2 Omar-Ali-Sai-fuddien-Moschee** (S. 425) mit ihrer mit Blattgold bedeckten Kuppel und dem Minarett bewundern.

Den Ausblick auf Penangs **3 Kek-Lok-Si-Tempel** (S. 157) genießen, eine weitläufige buddhistische Tempelanlage.

Zuschauen, wie Gläubige der Göttin Mazu in einem der ältesten taoistischen Tempel Singapurs, dem **4 Thian Hock Keng** (S. 454), ihre Ehrerbietung erweisen.

Die Schönheit der **5 Masjid Sultan Salahuddin Abdul Aziz Shah** mit ihrer blau-weißen Kuppel (S. 94) vor den Toren Kuala Lumpurs bestaunen.

Unter den Kuppeldächern prächtiger Moscheen stehen, die Farben und Atmosphäre der hinduistischen Tempel auf sich wirken lassen, den Duft von Weihrauch einatmen, der aus den chinesischen Tempelhallen strömt – überall in Malaysia, Singapur und Brunei gibt es sehenswerte religiöse Stätten, die die reiche Kultur und Geschichte der Region widerspiegeln.



Kopfbedeckung

Viele muslimische Frauen in Malaysia und Brunei tragen Kopftücher, die *tudong* genannt werden. Auch nicht-muslimische Besucherinnen müssen sich mit den bereitgestellten Kopftüchern bedecken.



Buddhistisch, taoistisch?

Buddhistische und taoistische Tempel sind schwer zu unterscheiden. In buddhistischen Tempeln werden nur Buddha und andere Bodhisattvas verehrt, während in taoistischen Tempeln andere Gottheiten zu finden sind.

LINKS: JULIAN BOHORQUEZ/SHUTTERSTOCK ©
RECHTS: ELENA ODAREVA/SHUTTERSTOCK ©



Heiliger Tag

Moscheebesuche sollten nicht an Freitagen stattfinden, da dies ein wichtiger Gebetstag für Muslime ist und der Zugang für nicht-muslimische Besucher eingeschränkt ist.



Traditionelle Songket-Webkunst

KUNSTHANDWERK

Es gibt eine ganze Reihe von unabhängigen Kunstausstellungen. Lohnenswert ist die Teilnahme an einem Bastelworkshop in künstlerischen Locations in Kuala Lumpur wie dem **1 Zhongshan Building** (S. 73).

Im **2 Tun Jugah Museum & Gallery** (S. 373) weben einheimische Frauen traditionelle Textilien wie *Songket* und sarawakianische Ikat-Muster.

Unverblümete Selfies vor der Straßenkunst in **3 George Town** (S. 146) machen.

Auf den Wandgemälden in **4 Kota Kinabalu** (S. 300) ist die einheimische Tierwelt dargestellt.

Das frühere Leben der Bewohner von Singapurs **5 Chinatown** (S. 451) ist auf den Wandgemälden ersichtlich.



KREATIV & FARBENFROH

Die atemberaubende Schönheit der Sandstrände und üppigen Wälder in dieser Region ist nur schwer zu toppen, aber auch in den Städten gibt es jede Menge Inspiration wie zum Beispiel dynamische Straßenmalereien und dabei zusehen, wie schöne Textilien gewebt werden. Die Besucher können sich auch gerne an einem Handwerk versuchen.



Pop-Up-Märkte

Der **Hin Pop-Up Market** in George Town (S. 154) bietet Livemusik, handgefertigte Kunstobjekte von einheimischen Künstlern und vieles mehr.

Luxuriöse Textilien

Songket ist ein luxuriöser traditioneller Stoff, der kunstvoll von Hand mit farbigen, Silber- oder Goldfäden gewebt wird – die Herstellung ist genauso faszinierend wie der Stoff selbst.

STÄDTE & REGIONEN

Entdecke dein Sehnsuchtsziel.

Langkawi, Kedah & Perlis

**STRÄNDE, REISFELDER & MALAIISCHE
THAI-KULTUR**

Langkawi ist Malaysias Top-Urlaubsziel und dazu noch steuerfrei. Wer genug hat von Sonne und Strand, erkundet die endlosen Reisfelder Kedahs und Städte, gespickt mit interessanter islamischer Architektur und thailändischen Tempeln. Perlis ist wie geschaffen für einen ruhigen, idyllischen Ausflug in die Natur.

S. 175

Penang

**TEMPEL, KULTUR, ESSEN, FESTE &
VERBORGENE NATUR**

Auf der einen Seite der Insel liegt George Town, wo Straßenkunst, alte Clan-Häuser, Tempel und die besten Gerichte des Landes um die Aufmerksamkeit des Besuchers buhlen. Ruhige Resorts und Sandstrände befinden sich an der Nordspitze der Insel, während jenseits der Brücke auf dem Festland von Seberang Perai ruhige Städte und Naturgebiete liegen.

S. 143

Perak & Cameron Highlands

HISTORISCHE STÄDTE & GEBIRGE

Während die Region früher vom Zinnbergbau lebte, haben die Städte in Perak ihre koloniale Architektur und historischen Sehenswürdigkeiten bewahrt. Weiter draußen liegen Fischerdörfer und Regenwälder. Die Inseln sind mit der Fähre problemlos zu erreichen. In den nebligen Gebirgsketten der Cameron Highlands befinden sich kühle, moosbewachsene Wälder, Teeplantagen und Erdbeerfarmen.

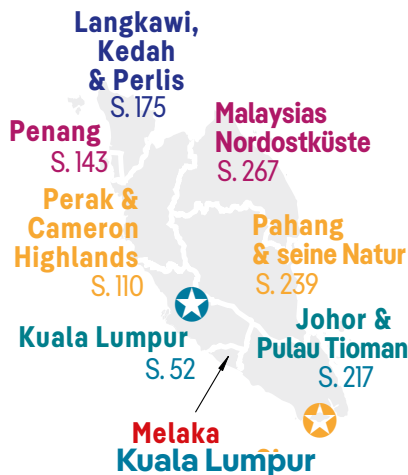
S. 110

Malysias Nordostküste

**TROPISCHE INSELN, LEBENDIGE STÄDTE &
EIN Dschungel**

Auf den Inseln befinden sich einige der schönsten Tauch- und Schnorchelplätze des Landes mit glasklarem Wasser und bunten Korallenriffen. Es gibt auch Möglichkeiten zum Wandern. Die Städte sind reich an traditionellen malaiischen Kulturgütern und Zentren für einheimische Handwerkskunst, von Kreiseln bis zu bemalten Drachen.

S. 267



GESCHICHTE TRIFFT MODERNE

Wichtige Wolkenkratzer, eine beeindruckende Architektur und belebte Straßen prägen die Hauptstadt Malaysias. Die Denkmäler, Einkaufszentren und kulturellen Stätten bieten tagsüber jede Menge zu erkunden, während hippe Bars und ein entspanntes Nachtleben für Unterhaltung sorgen. Außerhalb von KL gibt es eine Vielfalt an kulturellen Sehenswürdigkeiten, schöne Natur und familienfreundliche Aktivitäten.

S. 52

Brunei Darussalam

ISLAMISCHES SULTANAT

Im Zentrum der ruhigen Hauptstadt Bandar Seri Begawan stehen viele prächtige Gebäude – Moscheen mit goldenen Kuppeln, schöne Museen und andere prachtvolle Bauten, die man von einer ölreichen Nation auch erwarten würde.

Es ist jedoch nicht alles Gold und Reichtum. Außerhalb der Stadt liegen Dörfer, die über dem Wasser erbaut sind, sowie ausgedehnte Regenwälder.

S. 419

Sarawak

MULTIKULTURELLER REICHTUM & ARTENREICHE REGENWÄLDER

Malaien, Chinesen, Inder und Dayak (die indigenen Stammesvölker Borneos) prägen die Bevölkerung des Landes, daher ist Sarawak der ethnisch vielfältigste Bundesstaat Malaysias. Außerhalb der historischen Hauptstadt Kuching mit ihren vielen Katzen befinden sich Wälder und Nationalparks mit einer Vielfalt an Tieren, beeindruckende Höhlen, die Fledermäuse und Seglervögel beherbergen, sowie fantastische Felsformationen.

S. 354

Brunei
Darussalam
S. 419

Sabah
S. 295

Sarawak
S. 354

Melaka

VON DER KOLONIE ZUM MULTIKULTURELLEN ZENTRUM

Vielfältige Kulturen, Peranakan-Ursprünge und eine ereignisreiche Geschichte treffen in diesem einstmals florierenden Handelshafen aufeinander. Rund um das Unesco-Weltkulturerbe von Melaka City finden sich Überreste der Kolonialherrschaft, Museen, Kirchen und alte Ladenhäuser. Die außerhalb der Stadt gelegenen Grünflächen, Freizeitparks und Ferienresorts sind Anziehungspunkte für Familien.

S. 197

Sabah

ATTRAKTION AUF BORNEO

Wanderer kommen nach Borneo, um den majestätischen Mount Kinabalu zu besteigen, aber darüber hinaus gibt es in Sabah von jedem etwas: scheue Orang-Utans, azurblaues Wasser auf abgelegenen Inseln, Begegnungen mit verschiedenen indigenen Kulturen und eine lebendige Stadt mit einer Fülle großartiger kulinarischer Angebote.

S. 295

Pahang & seine Natur

HÖHLE, URWALD & VERSCHLAFENE DÖRFER

Outdoor-Abenteuer gibt es in Hülle und Fülle – von Trekkingtouren durch den Urzeitdschungel von Taman Negara bis hin zur Erforschung der imposanten Höhlen von Gua Musang. Neben diesen beeindruckenden Naturwundern gibt es ruhige Städte, die den Charme der Kolonialzeit bewahrt haben. Nördlich und entlang der Küste liegt Cherating, das Surfpardies des Landes.

S. 239

Johor & Pulau Tioman

FANTASTISCHE STRÄNDE & WILDE NATUR

Im südöstlichsten Bundesstaat Malaysias locken Mangrovensümpfe, ein Nationalpark und das kristallklare Wasser der glitzernden Strände. Entspannend sind ein Inselurlaub auf Tioman oder Inselhüpfen und Schnorcheln auf dem weniger bekannten Seribuat-Archipel. Für diejenigen, die Wälder den Stränden vorziehen, empfiehlt sich eine Wanderung im Endau Rompin National Park.

S. 217

Singapur

SCHMELZTIGEL DER KULTUREN

Futuristische, architektonische Wunderwerke stehen im Einklang mit gut erhaltenen historischen Gebäuden und kulturell reichen Vierteln. Die kompakte, vielfältige Stadt hat eine Menge zu bieten: Museen von Weltrang, Hawker-Food, Tempel und alte Ladenhäuser. Während eines Spaziergangs an der Bucht bieten sich wunderschöne Ausblicke.

S. 434



ANDREY VASILISOV/SHUTTERSTOCK ©

Batu Caves (S. 99)

REISEROUTEN

Die Halbinsel

Dauer: 7 Tage

Entfernung: 950 km

In einer Woche die farbenfrohe Landschaft Malaysias entdecken. Diese Route führt in moderne Städte, historische Orte, zu Stränden und Bergen und bietet einen kleinen Vorgeschmack auf das, was der Rest des Landes zu bieten hat.



1 KUALA LUMPUR ⌚ 2 TAGE

Ausgangspunkt ist Malaysias Hauptstadt (S. 52). Ein Tag sollte den Sehenswürdigkeiten der Stadt gewidmet werden, z. B. den ikonischen Wolkenkratzern wie den **Petronas Towers** sowie den **Gebäuden aus der Kolonialzeit**, zwischendurch ist eine Stärkung mit typischen einheimischen Gerichten angesagt. Auch die Tempel in der Petaling Street oder das Nationalmuseums lohnen.



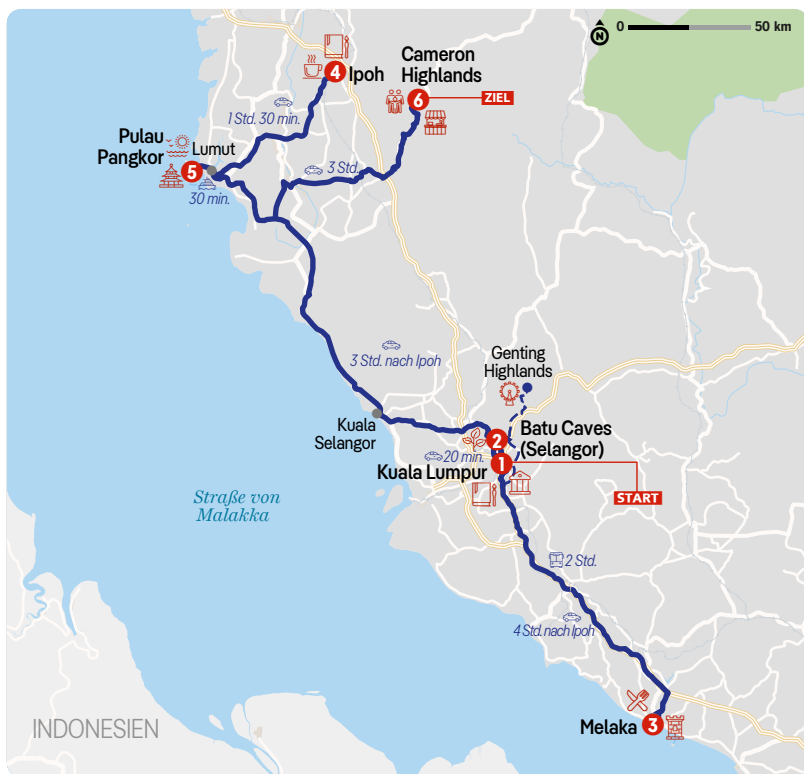
2 SELANGOR ⌚ 1 TAG

Frische Luft gibt es in den Kepong Botanic Gardens von **Selangor** (S. 99). Wanderungen starten vom Forest Research Institute (vorher buchen). Eine kurze Autofahrt von hier führt zu einem der bedeutendsten hinduistischen Heiligtümer des Landes, den Batu Caves. Die bunte Treppe hinaufgehen und die Kalksteinhöhlen mit den hinduistischen Tempeln betreten.



3 MELAKA ⌚ 1 TAG

Der Bus fährt für einen Tagesausflug nach **Melaka** (S. 200), eine historische Stadt, die einst ein blühendes Handelszentrum war. Die zum Unesco-Weltkulturerbe gehörende Stätte beherbergt uralte Festungen, niederländische Kolonialbauten, historische Kirchen und Ladenhäuser. Unbedingt traditionelle Peranakan-Gerichte probieren.



4 IPOH ⌚ 1 TAG

Los geht's in Richtung Norden nach Perak, ein Bundesstaat, in dem die Geschichte des Zinnbergbaus verwurzelt ist. In **Ipoh** (S. 116) die Altstadt genießen und die Denkmäler aus der Kolonialzeit betrachten. Eine lokale Spezialität ist der weiße Kaffee.

Abstecher: Wer Unterhaltung braucht, fährt zu den Genting Highlands (S. 103), dort gibt es Vergnügungsparks für die Kinder und ein Casino.



5 PULAU PANGKOR ⌚ 1 TAG

Mit dem Boot geht es auf die Insel **Pulau Pangkor** (S. 126), wo man den Tag mit Jetskifahren, Schnorcheln und Schwimmen verbringt oder mit einer Insel-Hopping-Tour. Mit dem Boot geht es zu weniger bekannten Buchten und Höhlen. Lohnenswert ist auch ein Besuch der historischen und religiösen Stätten, darunter ein altes niederländisches Fort sowie Tempel und Moscheen.



6 CAMERON HIGHLANDS ⌚ 1 TAG

Los geht's in Richtung **Cameron Highlands** (S. 137), wo Palmen und Städte durch sanfte grüne Hügel ersetzt werden. Auf den Teeplantagen kann man frischen heißen Tee genießen und anschließend auf den Bauernhöfen Erdbeeren pflücken. Bei einem Besuch der Gärten und Bauernmärkte kann man herausfinden, was in dem kälteren Klima sonst noch wächst und gedeiht.

REISEROUTEN

Zauber der nördlichen Halbinsel

Dauer: 8 Tage **Entfernung:** 750 km

Strände, blaue Gewässer und tolle Tauchgänge sind nur ein Bruchteil dessen, was die Nordhälfte der malaiischen Halbinsel bietet. Schön sind die Gewässer von Selat Melaka sowie das Südchinesische Meer. Etwas Zeit sollte auch für die Städte eingeplant werden.



1 GEORGE TOWN ⌚ 2 TAGE

Das stimmungsvolle **George Town** (S. 146) in Penang ist definitiv einen Besuch wert mit seiner Straßenkunst und historischen Architektur, den alten Tempeln und den leckersten Gerichten des Landes. Am Abend geht es in die zahlreichen Kneipen und am zweiten Tag hinauf nach Penang Hill, gefolgt von einem Ausflug zur weitläufigen Tempelanlage von **Kek Lok Si**.



2 LANGKAWI ⌚ 1 TAG

Mit dem Flugzeug ist es nicht weit zu den Sandstränden und den Palmen von Langkawi (S. 178), wo es auch familienfreundliche Attraktionen gibt. Von Panorama **Langkawi** fährt eine Seilbahn zum Gunung Machinchang mit atemberaubenden Ausblicken. Dann geht es weiter über eine 100 m hohe Brücke. Den Rest des Tages kann man am Strand von Pantai Cenang relaxen und den Abend ausklingen lassen.



3 KEDAH ⌚ 1 TAG

In **Kedah** (S. 184) lohnt ein Rundgang durch die Stadt Alor Setar mit ihren Cafés sowie die Erkundung malaiischer und chinesischer Viertel am Fluss. Etwas Zeit sollte noch bleiben, um die Architektur zu bewundern, von maurischen Moscheen bis hin zu alten malaiischen Gebäuden.

 **Abstecher:** 10 km außerhalb der Stadt steht von Reisfeldern umgeben ein Museum, das Muzium Padi (S. 186), das sich mit dem Reisanbau beschäftigt, Kedahs Primärintustrie. ⌚ 2 Stunden